

# KOBRA-NEWSLETTER

01/2020 (Februar-April 2020)

## KOBRA SUCHT ZWEI NEUE KOLLEGINNEN

### +++BITTE WEITERSAGEN+++

KOBRA vergibt zwei neue Referentinnen-Stellen ab April im Beratungsschwerpunkt **Vereinbarkeit von Beruf & Pflege** sowie **Vereinbarkeit von Beruf & Familie im betrieblichen Kontext**.

Bitte leiten Sie das weiter an Akademikerinnen aus folgenden Bereichen: Arbeitswissenschaften, Arbeits- und Personalmanagement, Arbeits- und Organisationspsychologie, Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik.

[Link zur Stellenbeschreibung](#)

## INHALT

1 Sexismus in der Werbung und was wir dagegen tun können

2 Neues bei KOBRA (Febr-April)

3 Neues aus unseren Themenbereichen (Febr-April)

4 Impressum

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit vier Jahren vergibt TERRE DES FEMMES jedes Jahr den „Zornigen Kaktus“, einen Negativ-Preis für besonders sexistische Werbung. Im letzten Jahr erhielt ihn ein Rohr- und Kanalreinigungsbetrieb aus Bayern auf dessen Firmenwagen eine junge, kaum bekleidete Frau in suggestiver Pose zu sehen war. Im Hintergrund ein fleischfarbenes Riesenrohr von Innen. Die Frau hält ihre Hand im Schritt, wo die angebotenen Dienstleistungen platziert sind. In großen Lettern der Slogan „Wir... kommen immer durch!!!“.

Wie oft hat jede\*r von uns schon eine solche Werbung gesehen, sich geärgert und den Ärger runtergeschluckt? Ob in der Werbung, im Beruf, in der Schule, in der eigenen Familie – Sexismus kann uns immer und überall in der Gesellschaft begegnen. Mal offenkundig, wie in der Werbung. Mal versteckter in einer Nebenbei-Bemerkung oder einem schlechten Witz. Wichtig ist, dass wir das nicht einfach hinnehmen.

Lesen Sie in diesem Newsletter, was Sie tun können. Außerdem stellen wir Ihnen wie immer Aktuelles bei KOBRA und aus unseren Themenbereichen vor.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr KOBRA-Team

PS: Der nächste Newsletter kommt im Mai

## 1 SEXISMUS IN DER WERBUNG UND WAS WIR DAGEGEN TUN KÖNNEN

### Welche Beschwerdemöglichkeiten gibt es?

**Pinkstinks**, eine Protest- und Bildungsorganisation gegen Sexismus und Homophobie, hat einen Online-Werbemelder gegen sexistische Werbung entwickelt. Hier kann man jederzeit und überall mit seinem Handy oder auch am PC sexistische Werbungen melden.

---

<https://werbemelder.in>

<https://pinkstinks.de>

---

Nutzen Sie das **Beschwerdeformular des Deutschen Werberates** gegen frauenfeindliche Werbung. Der Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft überprüft die Anträge und kann die Einstellung der Werbung erreichen.

---

<https://www.werberat.de>

---

**TERRE DES FEMMES** und die **Arbeitsgemeinschaft „Gegen sexistische, diskriminierende und frauenfeindliche Werbung“ des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg** sprechen sich allerdings entschieden gegen den Deutschen Werberat als Entscheidungsinstanz aus. Lesen Sie dazu und zu den bundesweiten Initiativen und Vorstößen gegen sexualisierte Werbung mehr auf den [Seiten von TERRE DES FEMMES](#).

### **Und wie sieht es in Berlin aus?**

Seit dem 01.01.2019 ist Schluss mit sexistischer oder gewaltverherrlichender Werbung auf öffentlichen Plakatflächen in Berlin. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist dabei Vorreiter. Hier wurde schon vor einigen Jahren ein Handlungsleitfaden zur Umsetzung von Maßnahmen gegen sexistische, diskriminierende und frauenfeindliche Werbung im Bezirk erstellt bzw. sexistische Werbung verboten. Der Bezirk Mitte zog nach. Dank der Initiativen aus den Bezirken ist eine Berlinweite Jury geplant. Der Handlungsleitfaden sowie „DIE ROTE KARTE“, die man Unternehmen mit sexistischer Werbung überreichen kann, und ein Sticker sind im Frauen- und Gleichstellungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg erhältlich. Sie können sie dort abholen oder [hier downloaden](#).

**Buchtipp zum Thema: Gisela Pravda (2020): [Sushi auf nackten Damen serviert. 264-mal Sexismus aufgespießt](#)**, Schmetterling Verlag, 19,80 EUR

Aus dem Vorwort : „Die Notwendigkeit für dieses Buch resultiert auch aus der Tatsache, dass #Me-Too und «Time’s Up», deren Wegbereiter #aufschrei war, zwar den schlimmsten Teil des Sexismus – die sexistische Gewalt – aus dem Schatten geholt haben; manche betroffene Frau hat nach Jahren der lautlosen Beschämung gesprochen. Doch jetzt fragen wir uns: Woher kommt die männliche Geringschätzung der Frauen, was denkt die «Mitte der Gesellschaft» über Frauen und wie verhält sie sich ihnen gegenüber? Es ist somit an der Zeit, den gesellschaftlichen «Unterbau» scharf in den Blick zu nehmen. Das ist meine Absicht, liebe Leser\*innen (jawoll, ganz locker mit Gendersternchen, die Erklärung kommt später).

Dieses Buch handelt also vom Alltagsleben mit ein bisschen Wissenschaft. Wer sich – wie ich hier – mit einem gesellschaftlichen Thema beschäftigt, steht vor der Herausforderung, alle Bereiche des sozialen Lebens und alle Disziplinen, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht, wie Geschichte, Medizin, Soziologie etc., im Auge zu behalten. Das Buch stellt also Bezüge zu so ziemlich allen Wissenschaften und allen Erfahrungsbereichen der Menschheit her. Also wundern Sie sich nicht, liebe Leser\*innen, es geht quer durch’s Gelände!“ (Gisela Pravda)

## **2 NEUES BEI KOBRA (FEBR-APRIL)**

*Unsere Februar-Workshops sind bereits alle ausgebucht. [Link zur Workshop-Übersicht und Anmeldebutton.](#)*

### **März:**

- 04.03. Meine Initiativbewerbung: Eigeninitiativ und strategisch die Jobsuche gestalten
- 13.03. Erwerbslos, krankgeschrieben, erwerbsgemindert
- 18.03. Online-Werkzeuge zur Gestaltung Ihres Berufswegs
- 18.03. Erzählalon von und für zugewanderte Frauen - Wege in pädagogische und soziale Berufe
- 28. + 29.03. If you can dream it, you can do it!

### **April:**

- 16.04. Von wegen Ruhestand!
- 22.04. Kind(er) und Arbeit? Den beruflichen Wiedereinstieg planen
- 27.04. Private und berufliche Interessen in Einklang bringen – mit dem Talentkompass
- 28.04. Altersvorsorge – Damit beschäftige ich mich nicht?!

## 3 NEUES AUS UNSEREN THEMENBEREICHEN (FEBR-APRIL), DIES & DAS

### Februar

**14.02.2020: One Billion Rising am Brandenburger Tor.** One Billion Rising ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung.

Wann genau: 16 bis 18 Uhr (Tanz-Demo von 17:30 bis 18 Uhr)

Wo: Brandenburger Tor

Weitere Infos: <https://www.onebillionrising.org>

**14. & 15.02.: Ausbildung und Karriere.** Die zweitägige Jobmesse im Café Moskau richtet sich sowohl an Schüler und Abiturienten als auch an Fach- und Führungskräfte.

**19.02.: Start des berufsbegleitenden Workshops „Social Media, Online-PR und -Marketing“** für Mitarbeiterinnen aus Vereinen, Projekten, KMU und Verbänden. Weitere Infos und Anmeldung auf den Seiten des [FrauenComputerZentrumBerlin e.V. \(FCZB\)](#).

**29.02.: Berlin-Tag,** Berufs- und Informationsmesse zum Lehrer- und Erzieherinnen-Beruf, mit Schulen und potentiellen Arbeitgebern aus dem Bildungsbereich; Anmelden: [berlin-tag.berlin](http://berlin-tag.berlin)

### März – Frauenmärz – Equal Pay Day

Nicht vergessen: Es ist wieder Frauenmärz in Berlin. Demnächst werden sie wieder eine Vielfalt an Veranstaltungen von und für Frauen hier finden können:

- [Tempelhof/Schöneberg](#)
- [Friedrichshain/Kreuzberg](#)

**10.03.: Bildungsmesse Berlin,** Informationsbörse für Aus- und Weiterbildung, Studium, Existenzgründung und Arbeit. Infos: [bildungsmesse-berlin.com](http://bildungsmesse-berlin.com)

**17.03.: Equal Pay Day 2020, Auf Augenhöhe verhandeln - WIR SIND BEREIT.** Unter diesem Motto steht der Equal Pay Day 2020. Am 17. März 2020 heißt es: Mitmachen, selber machen, anders machen! Nehmen Sie an einer der vielen Aktionen in Berlin teil, unterstützen Sie den Equal Pay Day auf [Twitter](#), [Facebook](#) oder [Instagram](#) (#epd2020 #aufaugenhöhe #wirsindbereit).

**23.03. – 13.05.: Neue berufliche Perspektiven finden - Auslandspraktikum in Schweden für junge Erwachsene (18-35 Jahre).** Für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben haben Ausbildung oder Arbeit suchende junge Erwachsene die Möglichkeit an einem Praktikum im Ausland teilzunehmen. Auch junge Mütter sowie junge Menschen mit Lernbehinderungen oder Einschränkungen sind willkommen! Weitere Infos und Bewerbung: <http://www.kids-und-co.de/integration>

### April

Ab April: **GESUNDHEITSLOTS\*INNEN IN DER PSYCHIATRISCHEN VERSORGUNG GEFLÜCHTETER.** Weiterbildung an der Katholischen Hochschule Berlin für Menschen mit eigener Migrationserfahrung. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.khsb-berlin.de/en/node/92758>

**18.04.: Berliner Freiwilligenbörse:** Über 100 gemeinnützige Vereine, Projekte und Initiativen informieren über Angebote in der ehrenamtlichen Arbeit. Im Roten Rathaus stehen dazu an den Ständen von 11 bis 17 Uhr Vertreter gemeinnütziger Organisationen zum persönlichen Gespräch bereit. In den letzten Jahren besuchten bis zu 2500 Interessenten die Berliner Freiwilligenbörse.

## Dies & Das

**#mehrfrauenindieparlamente:** Der Deutsche Frauenrat ruft zur Kampagne auf. Wer sich der Kampagne anschließen und den Aufruf mitunterzeichnen will oder auch nur Informationen zum Thema sucht, schaue bitte auf die [Seite des Deutschen Frauenrats](#).

**Initiative "Stärker als Gewalt":** 140.755 Menschen waren laut Bundeskriminalamt im Jahr 2018 Opfer von Partnerschaftsgewalt in Deutschland - 81,3 Prozent davon Frauen. Um die Hilfe für sie zu verbessern, startete das Bundesfrauenministerium die Initiative "Stärker als Gewalt". Sie ist Teil des Aktionsprogrammes der Bundesregierung „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“. Link: <https://staerker-als-gewalt.de>

Der **Studienabbruch Podcast** der [Initiative Queraufstieg](#) ist „on air“: Gestartet wurde mit zwei Interviewpartner/innen, die ihre Erfahrungen nach dem Studienabbruch reflektieren und von ihrem Ausbildungs- und Karriereweg nach dem Studienabbruch berichten. Link zu den Podacasts: <https://www.podcast.de/podcast/720736/>

**Neue Broschüre für Alleinerziehende: Wenn das Einkommen nicht reicht.** Die Broschüre "Informationen für Alleinerziehende: Wenn das Einkommen nicht reicht – Ihre Ansprüche. Kinderzuschlag, Wohngeld & Co" gibt einen Überblick über relevante Leistungen. Mit dem "Starke-Familien-Gesetz" wurde der Kinderzuschlag für Alleinerziehende geöffnet. Die Broschüre informiert neben diesen Neuerungen vor allem über Wissenswertes zum Wohngeld und zu ergänzenden SGB II-Leistungen. Der Download der Broschüre steht auf der Seite des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) für Sie bereit: <https://www.vamv.de/vamv-startseite/>

## 4 IMPRESSUM

Inhaltlich Verantwortlich (nach § 55 Absatz 2 des RStV): Dr. Hildegard Schicke, [hildegard.schicke@kobra-berlin.de](mailto:hildegard.schicke@kobra-berlin.de)  
Text: Rosaria Chirico, [rosaria.chirico@kobra-berlin.de](mailto:rosaria.chirico@kobra-berlin.de)

Träger: Berliner Frauenbund 1945. e.V., Ansbacher Straße 63, 10777 Berlin Email: [berliner.frauenbund@t-online.de](mailto:berliner.frauenbund@t-online.de)  
Telefon: 030 / 2183934 / Vorstand: Dr. Bettina Morhard, Ebba Christiansen

KOBRA ist Mitglied im Netzwerk der Frauenbildungsberatungseinrichtungen [FBBE] und wird vom Land Berlin im Rahmen des Arbeitsmarktpolitischen Rahmenprogramms durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gefördert. Newsletter abbestellen können Sie [hier](#). Alternativ können Sie eine Email an folgende Adresse schreiben: [kobra-newsletter-owner@listen.jpberlin.de](mailto:kobra-newsletter-owner@listen.jpberlin.de)

(Foto: Rosaria Chirico 2020, aus einem Schaufenster in Neukölln)

